

Natur im Siedlungsraum – eine Spontanaktion mit Auswirkungen

Vor zwei Jahren konnte mitten in Sursee auf einer grossen Baulandfläche ein zeitlich begrenztes Naturprojekt gestartet werden. Ziel war, möglichst schnell eine reichhaltige Ruderalflora entstehen zu lassen. Gleichzeitig sollte gezeigt werden, dass sich ein solcher Biotoptyp auch für die Garten- und Raumgestaltung mitten in der Stadt eignet.

Ornithologischer Verein Region Sursee



Seit über 40 Jahren wohnen wir angrenzend zu einem Industriegelände mitten in der Stadt Sursee. Noch vor wenigen Jahren wurden hier Grossküchen hergestellt, heute sind diese Produktionsgebäude und -plätze rückgebaut und das brachliegende Gelände ist für den Wohnungsbau vorgesehen. Im Herbst 2018 entstand die Idee, dieses Gelände zwischenzeitlich für die Natur nutzbar zu machen. Bei einem Zeithorizont von 3–4 Jahren bis zur Überbauung war klar, dass möglichst schnell etwas unternommen werden muss, damit die Natur Raum findet und sich eine Pflanzengesellschaft etablieren kann.

Am passendsten auf einer Industriebrache ist die Gesellschaft der Ruderalflora. Diese Blumen und Stauden entwickeln sich an solchen Standorten theoretisch von alleine, aber in der Praxis gibt es lästige Störfriede, nämlich die Neophyten (u.a. Berufkräuter, Goldrute). Im städtischen Raum ist das Samenangebot der Ruderalflora sowieso nicht riesig. Als Lösung drängte sich deshalb eine Direktansaat mit typischen Ruderalpflanzensamen an. Dadurch sind die heimischen Pflanzen gegenüber den Neophyten im Vorteil. Praktisch bei der Ruderal-Pflanzengesellschaft ist auch, dass sie so gut wie keine Pflege benötigt.

Als nächstes musste die Grundeigentümerin (PAX Versicherungen Basel) von der Ansaat überzeugt werden. Dies gelang, nicht zuletzt auch mit dem Argument, dass eine solche Aktion durchaus imagefördernd ist. Kurzum, die Idee einer zwischenzeitlichen Nutzung von Bauland durch eine Ruderalflora wurde umgesetzt. Seither veranstaltete der Ornithologische Verein Region Sursee (OVS) diverse Aktionen, um einer breiten

